

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 48

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tieren mehr nur das Flüssige zu schwemmen, die festen trockenen Fäkalien zu retten und wirklich nur guten Dünger zu bereiten, statt allen Unrat mit einem System (und wäre es noch so gut) an einen Ort (Feld oder Fluß) zu bringen und damit vielerlei bedenklichen Uebelständen mit Sicherheit zu rufen.

Das Erd- und Torfmull-Closet-System darf zu den sanitärisch und wirtschaftlich rationellsten gezählt werden und ist entschieden das natürlichste. Man kann diese Naturarbeit übrigens auf jedem trocken gelegenen Acker beobachten; nicht nur Fäkalien, sondern auch Stroh, Papier, Tuchlappen u. werden absorbiert und verschwinden. In Torfmull, Erde u., in Kübel und Depot sind die Fäkalien unschädlich gefangen und werden in kurzer Zeit desinfiziert, auf natürliche Weise gänzlich zerstört.

Ganz vorzüglich aber eignet sich das Erd- und Torfmull-Closet, wo ein Ablaufkanal entweder ganz mangelt oder nur ein solcher für Urin und Flüssigkeiten vorhanden ist, wo Wasser nicht gerade zum Verschwenden da ist, wo zu rasches Vollwerden der Gruben mit Wasser zu befürchten ist, deren wertvoller Inhalt dann doch per Aze geführt werden müßte, ferner wo Wasserrohre leicht gefrieren können, und wo der Dünger entweder gelagert oder abgeführt, verwendet oder verwertet werden kann, und die nötige, übrigens reinliche, einfache und leichtverständliche Bedienung, sei es private oder öffentliche, zu Gebote steht. — Für Fabriken ist eine solche Einrichtung besonders zweckmäßig.

Zu jeder weiteren Auskunft ist stets gerne bereit Gottfried Schuster in Zürich, Universitätsstr. 55, Schweizerische Erd-Closet-Fabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Gausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1145. Wer ist Lieferant von 1 bis 2 Waggons Krallentäfer, 16 mm dick, 1., 2. und 3. Qualität, in Längen von 4 und 5 m, mit genauer Preisangabe? Offerten unter Nr. 1145 an die Exped.

1146 a. Wer ist Lieferant von Chiffonieren Louis XV., wie auch Nachmittagsen gleicher Einrichtung? **b.** Wo bezieht man Holzrolladen? Offerten unter Nr. 1146 an die Expedition.

1147. Wer liefert Spulen für Spinneretten aus Papiermaché?

1148. Nach einer Verordnung der Direktion des Innern des Kantons Aargau ist Nacharbeit in Fabriken nur in Nothfällen zulässig, wozu Arbeitsandrang nicht zu rechnen ist. Da nun größere Fabriken im Aargau bei Arbeitsandrang Monate lang die ganze Nacht durcharbeiten, so erlaube ich mir die Frage: Durch welchen Kniff verschafft sich eine kleinere Werkstätte, die auf ein diesbezügliches Gesuch abgewiesen wurde, die gleiche Erlaubnis?

1149. Wer erstellt kleine Modellmaschinen nach Zeichnung?

1150. Wer wäre Lieferant von dünnen Lindenbrettern, 30 mm stark, oder auf nachstehende Dimensionen zugefrästen Stäbchen: 30 x 30 mm x 65 cm? Offerten gefl. an F. Vietenholz, Pfäffikon (Zürich).

S

piegelschrank- Gläser

in allen Grössen,
plan und facettiert,
zu billigsten Tages-
preisen.

A. & M. WEIL.

Spiegelmanufaktur Zürich.

1486
Verlangen Sie bitte unsern Preiscurant.

1151. Wer würde das Vormärtschieben um 4 m eines 16 m langen und 8 m breiten hölzernen Warenschuppens ohne Abbrechen übernehmen? Offerten an Friedr. Stöcker, Station Emmenbrücke (Luz.)

1152. Wo würde man trockenes Kuchbaumholz oder Bretter erhalten, Dicke 6 und 3 cm? Offerten unter Nr. 1152 an die Exp.

1153. Welches Holz- oder Maschinengeschäft würde sich mit Lieferung von zugeschnittenem und gehobeltem Holze nach Maßangabe an Möbelschreiner befassen? Zu verwenden wäre nur sauberes und ganz trockenes Kottannenholz.

1154. Welche Firmen fabrizieren und liefern tugenlose Holzsteinböden? Schriftliche Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 1154 befördert die Expedition.

1155. Hätte ein Abonnent Kehlmeßer in verschiedenen Façons, wie Türfriessstäbe, Türverkleidungsstäbe, Gutfäße für Möbel, Möbelgestirne, Krallenstäbe, Meßer für Nut und Feder, 30 und 15 mm Holz, Meßer für Stab und Faas Fenster, Wetterhaken und Stämpfer, Breite der Fläche auf der Welle 8 cm, Länge des Kopfes 15 cm, Schlitze zum Festschrauben 16 mm. Offerten unter Nr. 1155 an die Expedition.

1156. Wer liefert Gcmodelle zum Anfertigen von Boffenquadrerecken aus Stampfbeton oder hätte jemand ein solches zu verkaufen 50 x 75 x 50 cm? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 1156 befördert die Expedition.

1157. Wer liefert solide und gut gehende Mührwerte für Käseereien und zu welchem Preise für Wiederverkäufer?

1158. Wer liefert Flügelpumpen Nr. 0700? Offerten unter Nr. 1158 befördert die Expedition.

1159. Wer hätte zirka 120 lauf. Meter Rollbahnschienen abzugeben und zu welchem Preis?

1160. Wer könnte Adressen angeben, wo man Nickel in Blöcken oder Abfälle kaufen könnte und zu welchen Preisen? Antworten unter Nr. 1160 an die Expedition.

1161. Wer liefert Drehbänke für Drechsler?

1162. Wünsche eine Adresse für Bezug von Wasserleim für Holz, welcher im kalten und warmen Wasser haltbar ist.

1163. Welche Firma fabriziert Bandsägeblätter, Zirkular- und Gattersägeblätter?

1164. Wer liefert dünne, saubere Hagenbuchens- und Buchenklöße von 13 x 13 cm Durchmesser und 43 cm Länge? Offerten unter Nr. 1164 an die Expedition.

1165. Wer hätte dünnes Kuchbaumdolenholz zu verkaufen und zu welchem Preis per Kubikfuß? Offerten gefl. an F. Vietenholz in Pfäffikon (Zürich).

1166. Wer hätte eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche kleine Schnellbohrmaschine für Kraftbetrieb abzugeben?

1167. Wer ist Lieferant von gefundenen, tannenen Holztlögen, roh oder imprägniert? Es bedarf ein größeres Quantum.

1168. Wer liefert drehbare Krabbe, 10 Zentner Tragkraft, für Pferdebeuge? Gefl. Offerten mit Abbildung an Gebr. Luginbühl, Kalkfabrik, Krattiggraben bei Spiez.

1169. Wer liefert schöne Schindeln, 30 cm lang, 5—6 cm breit, und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 1169 an die Exp.

1170. Wer liefert galvanisierte Blechschindeln in verschiedenen Dimensionen und Formen oder wer hätte eine Maschine zur Schindelfabrikation von Blech billig abzugeben? Offerten unter Nr. 1170 durch die Expedition.

1171. Vor einem Pavillon soll ein Schattendach mobil angelegt werden und zwar auf eine Länge von 7 m mit einer Ausladung von zirka 3 m. Wer fabriziert das zweckmäßigste System hierzu?

1172. Wer verfertigt neue Stahlbacken in Parallelschraubfröcke?

1173. Ist zum Schmieren von Wasserradlagern Del oder konsistentes Fett besser?

1174. Wer liefert oder verfertigt in der Schweiz Glasurkellen für Hafner?

1175. In einer sehr trockenen Gegend sollte zu einem neuen Heimwesen ein Brunnen erstellt werden. Das Wasser ist, wie man mir behauptet, mindestens 12—15 m tief zu suchen. Könnte unter solchen Umständen ein sogen. geschlagener oder artesischer Brunnen mit Erfolg angebracht werden? Wer erstellt solche Brunnen und wie hoch läme ein solcher fix und fertig erstellt ohne Brunnenzug zu stehen? Gefl. Antworten erbeten an F. Krättli, Baummeister, Nymoos.

1176. Wer liefert eine Auswindmaschine (Zentrifuge) für Kraftbetrieb, neu oder gebraucht? Offerten sind zu richten an Friedr. Greuter, mech. Drechsler, Flawil.

1177. Wer ist Lieferant von prima Leimpulver? Offerten direkt an F. Rohr u. Söhne in Bönigen.

1178. Wer hätte Birnbaumblätter, 30—90 mm, sowie Erlenbretter und Hälblinge mit wenigstens 20 cm Durchmesser abzugeben? Lieferbar in 3—4 Monaten. Offerten unter Nr. 1178 an die Exp.

1179. Wer ist Lieferant von Schlackensteinen, 30 x 15 x 10 cm, und zu welchem Preis? Offerten direkt an Hans Gürbin, Zimmermeister, Wengenstetten.

Antworten.

Auf Frage 1099. Man macht sich solche Modelle selbst, weil es ganz und gar keine Kunst ist. Mit eigenem Material, aus dem

man den „Kunststein“ erzeugt, macht man sich auch die Formen und hat weder Eisen noch Holz nötig. Auch aus gewöhnlichem Gips lassen sich Formen gießen, die man so hart machen kann, daß man die Steinmasse fest einstampfen darf, ohne daß sie brechen. Im Formenwesen scheint man noch weit zurück zu sein und doch läßt sich gerade da am allermeisten sparen, wodurch man die Konkurrenz einholt. Wer selber Formen macht, hat schon was gutgebracht!

Auf Frage 1101. Für Kellerböden kann man Gipsstrich nicht empfehlen. J. G. Zahreis u. König, Zementfarbenfabrik, Helmbrechts in Bayern.

Auf Frage 1101. Gipsstrich eignet sich schon für Kellerböden, wenn keine Feuchtigkeit vorhanden ist. Die Steinbettung sollte mit Luftkanälen versehen und der Kalkbeton darf nur mager sein, auch nicht etwa treiben. Billiger als Zementstrich dürfte Gipsstrich schon sein, aber er kann teuer werden, wenn er durch Arbeiter gemacht werden soll, die diese Arbeit nicht verstehen, was überall vorkommt. Hauptsache ist jedoch, daß man den wirklichen Strichgips verwendet, denn jeder andere Gips ist für solche Zwecke unbrauchbar. e.

Auf Frage 1103. Spezialmaschinen zur Massenfabrikation von Ritzchen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1105. Wünschen mit einem Abnehmer eines größeren Quantums Buchendillen in Korrespondenz zu treten und bitten um seine Adresse. Gebr. Keller, Sägerei, Verlingen (Thurgau).

Auf Frage 1106. Spritzen und Pumpen liefert in jeder Ausführung Rudolf Koetschi, Eisengasse, Zürich V.

Auf Frage 1108. Zum Sprengen in weichem Gestein und überhaupt für sämtliche Sprengarbeiten verwenden Sie am besten den Sicherheitsprengstoff „Geddit“. Derselbe hat die nämliche Wirkung wie Dynamit, ist aber absolut ungefährlich im Gebrauche sowohl als in der Lagerung. Geddit kann auf der Eisenbahn in gewöhnlicher wie auch Eilfracht ohne polizeiliche Begleitung spebirt werden. Sie müssen sich an die Firma Rudolf Koetschi, Eisengasse, Zürich V., wenden, die in der Schweiz den Verkauf besorgt. Die meisten Zement- und Kalkfabriken, sowie Steinbrüche verwenden Geddit, indem derselbe, abgesehen von der Sicherheit, bedeutend billiger ist als Dynamit. Die Firma Koetschi wird Ihnen auf Ihre verschiedenen Fragen auch Auskunft geben können.

Auf Frage 1111. Hätte eine Drehbank für Metall und Holz mit Zubehör (Support), Wangenlänge 1120 mm, Spindelhöhe 145 mm, mit Fußbetrieb billig abzugeben. Fried. Gerber, Wagner, Oberdorf-Steftsburg (Bern).

Auf Frage 1113. Motorzweiräder mit den neuesten Verbesserungen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1114. 6. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich. 7. Schmirgelscheiben zum Ausschmirgeln von Vöfselführern liefern in garantiert 1. Qualität C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 1114. 4, 5, 6 und 7. Fourniersäge, wasserfest, perforiert und mit aufspritztem Desinfiziermittel, Bandsägeschrankeapparate, Schleifsteine und Schmirgelscheiben, alles in bester Ausführung, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1114. Schweizerische Fournierfabrik in Monthey (Wallis) liefert vierkantige rußbaumene Tischfüße.

Auf Frage 1114. Rußbaumholz, vierkantig geschnitten, für Tischfüße, oder Klotzbretter jeder Art liefern wir zu billigem Preis. Martin Jäger, Sägerei, Gläsch (Graubünden).

Auf Frage 1116. Für Ihren Zweck würden Sie sich am besten mit einer meiner neuen Sicherheitswinden in Verbindung mit einem Drahtseil bedienen. Hauptvorteile: Das Aufwinden der Last geschieht durch Vorwärtsdrehen der Handkurbel. Beim Loslassen der Kurbel bleibt die Last in jeder Höhe sofort hängen. Durch Rückwärts-

drehen, ohne das gefährliche Ausrücken von Sperrklinken, sinkt die Last gleichmäßig, ein Voreilen oder plötzliches Sinken ist gänzlich ausgeschlossen, weil sich die Last beim Loslassen der Kurbel sofort selbsttätig festsetzt. Wenden Sie sich an Rudolf Koetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage 1116. Einen Aufzug mit 600 Kilo Tragkraft hat billig zu verkaufen Fr. Zwicky-Honegger, Wald (Zürich).

Auf Frage 1116. Solche Aufzüge liefert billigst J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1117. Unter Dampf verstehen Sie wohl den Schwaden, denn wer Dampf hat, soll ihn doch zum Kochen benötigen. Um den Schwaden, Dünste und auch damit verbundene Niederschläge an den Wänden von Röhren jeder Art (besonders Wasch- und Kesselflächen), Laboratorien, sofort beim Entstehen durch eine verschleißbare Öffnung (Klappe) in den Kamin abzuleiten, dazu braucht der Schornstein eine von den gewöhnlichen Bauweisen abweichende Anlage. In ein bloßes Kamin ein Loch zu brechen und dann dem entweichenden Zug die Ableitung zu überlassen, das ist nur bei besonderer Temperatur und Wind von einigem Erfolg, im allgemeinen aber das Gegenteil. Uebrigens kann eine solche Klappe jeder Spengler machen, aber sie allein tut nichts wie gesagt nicht.

Auf Frage 1117. Um aus einer Küche den Dampf zu entfernen, bedarf es keiner Klappen, sondern nur ein Blechrohr von 3 m Länge durch das Rauchkamin hinauf, welches an der Küchen- decke einen Trichter hat. Durch die Rauchgasse wird die Röhre heiß und saugt den Dampf von der Decke ab. Der Durchmesser der Röhre soll mindestens 12 cm betragen, richtet sich übrigens nach der Menge des Dampfes. B.

Auf Frage 1118. Granitpfosten, die durch Schwefelsäure rostige Flecken bekommen, lassen sich durch keine beizenden Mittel säubern. Das einfachste ist in diesem Falle, die Pfosten durch einen Steinhauer abstoßen zu lassen. Wollen Sie aber einen Anstrich, dann nehmen Sie Silikat, auch mit oder ohne Calcit.

Auf Frage 1120. Versere Eisenwaren für Block- und Zirkularsägen. Nähere Angaben erwünscht. Nach Erhalt richtige Angaben und Preise. B. Schaebler, Baar.

Auf Frage 1120. Sie wenden sich zweckmäßig an die Frantfurter Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Frankfurt a. M., die Holzbearbeitungsmaschinen als ausschließliche Spezialität fertigt und in Zürich ein umfangreiches Lager unterhält. Die Firma liefert sehr viel in der Schweiz und kann Ihnen zweifellos mit Referenzen dienen. Sie erhalten von derselben jedenfalls auch bereitwilligst Auskunft darüber, ob den Verhältnissen entsprechend ein Wasserrad oder eine Turbine vorteilhafter für Sie ist.

Auf Frage 1120. Empfehle mich zur Lieferung einer entsprechenden Anlage und bitte um Angabe Ihrer Adresse, worauf Offerte gratis folgt. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1121. Wenn die Kraft tagsüber nicht zu andern Zwecken verwendet wird, so könnte eine entsprechende Akkumulatoren- batterie geladen und nachts mit der Dynamo parallel geschaltet werden, um die Lampenzahl zu verdoppeln. Andersfalls empfiehlt sich die Aufstellung eines Kraftgasmotors, welcher die billigste Betriebskraft ist, Wasser ausgenommen. Behufs näherer Auskunft wünschen wir mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Nusser u. Ingold, mech.- elektr. Werkstätte in Thun.

Auf Frage 1121. Rate Ihnen aus vielen Beobachtungen, als Kraftersatz einen neuen Deutzer Kraftgasmotor anzuschaffen, das ist weit aus die billigste und zuverlässigste Kraft. Fr. Zwicky-Honegger, mech. Werkstätte, Wald (Zürich).

Auf Frage 1121. Wir empfehlen Ihnen als billigste Kraftart einen Sauggeneratorgasmotor nach westbalkanischem System Hille. Zu weiterer Auskunft und Offertstellung sind gerne bereit Gebr. Stalder, Maschinenfabrik, Oberburg (Bern).

Auf Frage 1121. Die vorteilhafteste und zuverlässigste Betriebskraft ist eine Kraftgasanlage. Zur Lieferung derselben können wir Ihnen die Maschinenfabrik A. G. Wegiton bestens empfehlen.

Auf Fragen 1122 und 1123. Möchten mit Fragesteller in Verbindung treten. Leibundgut u. Jenzer, Holzhandlung, Melchnau.

Auf Fragen 1122 und 1123. Das gewünschte Holz liefert in guter Qualität und in kurzen Lieferfristen C. Wachter-Germann, mech. Schreinerei und Sägerei, Winterthur, und ersucht um Bekanntgabe Ihrer Adresse.

Auf Fragen 1122 und 1123. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fritz Siegrist, Sägerei, Rothrist (Aargau).

Auf Frage 1124. Die beste Unterlage für Linoleum ist ein Kocalith-Portbelag mit harter, wasserfester Oberschicht. Handelt es sich nur um das Ausbessern des vorhandenen Bodens, so eignet sich hierzu am besten die wasserfeste Kocalith-Mittelermasse, welche einfach mit Wasser angemacht und aufgestrichen wird. Zu beziehen ist dieselbe durch Carl Walz u. Cie., Basel.

Auf Frage 1124. Wir eruchen Sie um gefl. Einsendung Ihrer Adresse an die Expedition, um Ihnen die eingelaufenen Offerten zustellen zu können.

Auf Frage 1124. Sie lassen am vorteilhaftesten auf dem Plattenbelag einen künstlichen fugenlosen Steinholzfußboden herstellen. Derselbe ist fußwarm, schalldicht, feuerfester und sehr schön. Er kann schon mit 5 mm Stärke hergestellt werden. Wir liefern zur Her-

Kanderner

Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.)

972

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon
No. 2977.

Baumaterialienhandlung
BASEL.

Telegr.-Adr.:
Asphalt-Basel.

stellung dieser Fußböden die Farben und sind wir gerne bereit, Ihnen leistungsfähige schweizerische Fabrikanten von fugenlosen Fußböden zu nennen. J. G. Zahreis u. König, Spezialfarbenfabrik für die gesamte Kunststein-Industrie, Helmbrechts in Bayern.

Auf Frage 1124. Bitte lesen Sie die Antwort 1101 und wählen nur Estrichgips. Mit einem gewöhnlichen Guß ist es bei Verwendung dieses Gipses allerdings nicht getan, denn ein solcher Estrich, einerlei, ob er auf Steinplatten, Beton oder Blindboden kommt, muß geschlagen (aufgelockert) werden, um die richtige Konsistenz und Solidität zu erhalten. Mit dem zur Verfügung stehenden 2 cm Bodenhöhen-Unterschied läßt sich gerade noch auskommen für einen Gipsstrich; wenn man die Platten wegnimmt und so entsprechend fester Untergrund vorhanden ist, könnte man auch einen Sägemehl-boden legen. In beiden Fällen verlangen Sie Garantien; ob Ihnen aber jemand in der Ausfertigung Gratisunterricht gibt, das möchte ich doch sehr bezweifeln.

Auf Frage 1124. Solche Böden werden am besten und billigsten mit unexer Carolith-Steinholzwasse überzogen. Wir übernehmen solche Böden in allen gewünschten Farben vom gewöhnlichen bis zum feinst geschliffenen. A. Ufer u. von Arx, Zürich II, Seest. 3.

Auf Frage 1125. G. Ueberer, Mech., Töb, ist im Besitze einer Probierpumpe für 25 Atmosphären Druck samt Armaturen.

Auf Frage 1127. Die schönste Beleuchtung für ein Ladenlokal und Werkstatt ist Acetylen-Licht. Für Acetylen-Löteinrichtung ist ein Luftventilator nötig, welcher mit Druckwasser einer Hausleitung betrieben werden kann, sofern ein Druck von mindestens 4 Atmosphären vorhanden ist. Acetylen-Apparate besten Systems, Acetylen-Löterei und Druckwasser-Ventilatoren können bei uns eingesehen werden. R. Trost u. Cie., Mänten (Murgau).

Auf Frage 1127. In Zürich sind diverse Ladenlokale mit Petroleum-Preßgaslicht beleuchtet, trotzdem städtisches Gas und Elektrizität vorhanden ist. Auch für Heiz- und Lötzwecke ist diese einfache Beleuchtung, die keinerlei Installation beansprucht, sehr geeignet. Auch eine Großbrauerei in Zürich bedient sich trotz großen Maschinenrieten dieser Beleuchtung. Wenden Sie sich an Ullmann u. Co. in Dübendorf bei Zürich.

Auf Frage 1133. Verlangen Sie Offerte von Hultegger u. Steiner, Stäfa.

Auf Frage 1138a. Um auf 300 m Distanz mit 12 m Gefäll 2 Pferdekkräfte effektiv zu erhalten, ergeben 15 cm Röhren einen zu großen Gefällverlust und es müssen für 2 Pferdekkräfte in 20 cm Röhren 20 Sekundenliter verwendet werden. Da solche Außenröhren pro Meter Fr. 10 kosten, so wird man zu mit Drahtbringen armierten Zementröhren greifen müssen. Kosten samt Turbine 2000 Fr., Dynamo und elektrische Leitung kosten 1000 Fr. Frageprojekt fällt außer Betracht.

Auf Frage 1140. Gittermasten in allen Größen liefern Versell u. Co., Eisenkonstruktionswerkstätte in Chur.

Auf Frage 1140. Gittermasten mit gewünschter Zubehörde werden angefertigt in der Schloßerei von Ad. Günthart in Derikon.

Auf Frage 1141. Minerallampen bewährten Systems halten am Lager und münden mit Fragesteller in Verbindung zu treten Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 1142. In Luzern sahen wir solche Wagen wie ganz gewöhnliche Brückenwagen Steine, Sand, Zement zc. führen, schon seit Jahren. In Zürich verliert der Konsumverein Zürich die Lebensmittel in solchem Wagen, hübsch gedeckt, in seine Filialen zu Stadt und Land. Die Gesellschaft „Orion“ in Zürich III erstellt solche Wagen, wenn wir nicht irren, Huber u. Cie. W.

Submissions-Anzeiger.

Bau des Bürgerheims auf dem Spitalgut St. Gallen. Gips- und Schreinerarbeiten, Lieferung der Fenster- und Türbeschläge. Pläne und Bedingungen liegen im Technischen Bureau des Stadthauses, 2. Stock, zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahms-offerten sind bis 6. März an das Technische Bureau des Verwaltungsrates einzufenden.

Gaswerk-Bau St. Gallen. Schlosserarbeiten zur ca. 380 m langen Einriedung der Gasbehälterstation im Schellenacker. Planauslage: Baubureau Gaswerk St. Gallen. Annahme von Offerten, verschlossen, mit der Aufschrift „Einriedung“: Bau-direktion der Stadt St. Gallen. Eingabetermin und Eröffnung: Mittwoch den 4. März, vormittags 11 1/2 Uhr.

Schulhausneubau St. Georgen bei St. Gallen. Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Eisenbalkenlieferung. Eingaben schriftlich und verschlossen bis 14. März an den Präsidenten des kath. Schulrates von Tablat, Prof. Rurer in St. Fiden.

Ausführung des eisernen Oberbaues einer Brücke über den Viltlerer-Wangserbad, Gemeinde Vilters. Gewicht der Eisenkonstruktion circa 5 Tonnen. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Viltlerer-Wangserbadbrücke“ versehen bis 9. März dem Präsidenten des Saarunternehmens, Albert Bernold

zum „Schlüssel“, Melis, einzureichen, bei welchem Pläne und Bauvorarbeiten zur Einsicht aufliegen.

Neubauten beim Kantonspital Schaffhausen:

1. Für den chirurgischen Pavillon die Gipsarbeiten.
2. Für das Wäschereigebäude die Schreiner- und Glaserarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Ausmaß liegen auf dem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Eingaben versiegelt mit den betreffenden Aufschriften „Gips-, Schreiner oder Glaserarbeiten“ bis 7. März der Baudirektion des Kantons Schaffhausen einzugeben.

Die Arbeiten für Erstellung eines Zollhauses in Klemme bei Leibstadt (Murgau). Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die verschiedenen Arbeiten nicht einzeln, sondern insgesamt an einen einzigen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahms-offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für Zollhaus in Klemme“ bis 3. März franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Erstellung der Festhütte, der Schieß- und Scheibensände, des Gabentempels zc. für das bernische Kantonal-Schießenfest in Biel. Bedingungen und Pläne sind auf dem Stadtbauamt Biel zur Einsicht aufgelegt. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für die Bauarbeiten des kantonalen Schießfestes“ sind bis Montag den 2. März einzureichen an Notar Louis Leutenberger, Präsident des Organisationskomitees.

Die Hochbauten der Senfetalbahn: 2 Aufnahmsgebäude mit Gütergruppen, 1 Lokomotivremise mit Werkstatt, 2 Bahnhüterhäuser, 3 Haltestellengebäude, diverse Wärterhütten, 2 Aborte. Näheres bis 8. März im Senfetalbahnbureau in Laupen.

Pfarrhausbau Stadel (Zürich). Erd- und Drainagearbeiten, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Hafner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten. Eingaben über partielle oder Gesamt-Übernahme sind bis 28. Febr. schriftlich der Kirchenpflege Stadel einzureichen. Pläne, Vorausmaß und Baubeschreibungen können beim Präsidenten der Kirchenpflege, Nationalrat Hauser in Stadel, eingesehen werden. Gleichzeitig wird der Verkauf des alten Pfarrhauses zum Abbruche ausgeschrieben.

Schulhausbau in Niederhelfenswil. Kanalisations-, Erd-, Maurer-, Verputz-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Lieferung der T-Eisen. Pläne und Bedingungen liegen bei P. Truniger, Architekt in Wil. zur Einsicht auf. Offerten sind bis 15. März mit der Aufschrift „Eingabe für den Schulhausbau“ an den Präsidenten der Baukommission, Hrn. Jung-Gaag in Mosen-Niederhelfenswil, einzureichen.

Neues Schulhaus mit Flügelanbau für Lehrerwohnungen in Jüziwil (Bern). Die Pläne nebst Vorausmaß liegen auf dem Bureau des G. Haldemann, Notar, i. g. r., zur Einsicht auf. Eingaben sowohl für den Gesamtbau als auch für einzelne Berufsarbeiten sind bis 5. März versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Schulhausbau“ dem Präsidenten Ulrich Neuenchwander einzureichen.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- u. Spenglerarbeiten für einen Neubau. Näheres bis 1. März bei Architekt Weischo in Baden.

Renovation des Wohnhauses (Maurer- und Zimmerarbeiten) von Joh. Siebler, Wirt in Zullwil. Termin 1. März.

Zimmer- und Glaserarbeiten zu einem Neubau in St. Moritz. Pläne, Bedingungen zc. liegen bei J. Calonder-Fopp in Pontresina zur Einsicht auf. Termin 8. März.

Maurerarbeiten und Lieferung eines Wascherdes für die Anatomie Zürich. Eingabetermin: 7. März 1903. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt Zürich einzufenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Säule No. 2, Zimmer 5.

Schulgebäude Sälmatt Luzern. Maurer- und Verputzarbeit. Offerten bis 2. März, morgens 8 Uhr, an die Baudirektion der Stadt Luzern, wo auch die Offertenformulare zu beziehen sind.

Die Unter- und Oberbauarbeiten des III. Loses der Senfetalbahn. Erdbewegung 27.800 m³, Stütz- und Futtermauern 350 m³, Brücken und Durchlässe 15.000 Fr., Beschotterung 5000 m³, Wegbauten 1200 m³, Oberbauanlage 4000 m. Näheres bis 8. März im Senfetalbahnbauamt in Laupen.

H. Futer & Cie. in Fricke beabsichtigen, das an der Bahnhofstraße gelegene Ziegeleigebäude abzubauen und in der Lehgrube wieder aufzustellen. Alle Bauarbeiten, wie:

1. Maurerarbeit der Fundamente und Backsteinpfeiler,
 2. Abbruch und Wiederaufstellen des Holzwerkes, ca. 100 m²,
 3. Legen von ca. 1000 m² Böden,
 4. Abbruch und Wiederaufschlagen von ca. 350 m² Ver-schalung zc.
- wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Termin 28. Februar.